

# **BVGer C-1124/2015 vom 17. März 2015**

Bundesverwaltungsgericht, 2015-03-17, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_C-1124\\_2015](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_C-1124_2015)

FR: TAF C-1124/2015 du 17 mars 2015

IT: TAF C-1124/2015 del 17 marzo 2015

## **Regeste**

Heilmittel (Übriges)

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Der Beschwerdeführerin werden für das Verfahren C-4776/2010 Verfahrenskosten von Fr. 3'200.- auferlegt. Sie werden mit dem geleisteten Kostenvorschuss von Fr. 4'000.- verrechnet und der Beschwerdeführerin wird die Restanz von Fr. 800.- nach Rechtskraft dieses Verfahrens zurückerstattet.

### **E. 2**

Der Beschwerdeführerin wird für das Verfahren C-4776/2010 eine Parteientschädigung von Fr. 2'000.- (inkl. Auslagen und MWST) zu Lasten der Vorinstanz zugesprochen.

### **E. 3**

Der Vorinstanz wird für das Verfahren C-4776/2010 keine Parteientschädigung ausgerichtet.

### **E. 4**

Für das Verfahren C-1124/2015 werden keine Verfahrenskosten erhoben und wird keine Parteientschädigung ausgerichtet.

### **E. 5**

Dieses Urteil geht an: - die Beschwerdeführerin (Gerichtsurkunde; Beilage: Rückerstattungsformular) - die Vorinstanz (Gesuchs-ID [...]; Gerichtsurkunde) - das Eidgenössische Departement des Innern (Einschreiben) Der vorsitzende Richter: Die Gerichtsschreiberin: Beat Weber Susanne Flückiger Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.